



Medienmitteilung

Die IGöV fordert IR-Halt im Wankdorf

Der Vorstand der Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr (IGöV) Oberaargau hat sich an seiner letzten Sitzung über den Stand der verschiedenen Geschäfte informieren lassen. Aus der RVK Oberaargau hat Res Sägesser berichtet, dass konkrete Vorschläge für eine S-Bahn nach Bern von GrobPlanung bestellt werden. IGöV-Präsident und Grossrat Markus Meyer hat in der letzten Session im Juni eine Motion für einen S-Bahnanschluss der Region Oberaargau eingereicht. Adrian Wüthrich wurde als Vertreter der IGöV in die Begleitkommission zur Umstellungsstudie der öV-Linie Ramsei-Huttwil delegiert. Das Minimum sind zwei direkte und schnelle Züge am Morgen nach Bern und am Abend von Bern nach Huttwil für die Pendler. Die geplante IGöV-Bahnfahrt wird durch einen Brunch ersetzt.

Res Sägesser informierte die Vorstandsmitglieder über die Entscheide und Diskussionen der regionalen Verkehrskonferenz. Die Bemühungen der RVK für Spätzüge ab Bern und Zürich mit Halt in Langenthal und Herzogenbuchsee unterstützt die IGöV Oberaargau. Den IR-Halt im Wankdorf will die IGöV auch unterstützen und wird nähere Abklärungen zur technischen Realisierbarkeit treffen. Auch die IGöV findet es zentral, dass ab der Inbetriebnahme der Galexis das Gelände mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen ist. Die Unternehmung und die Gemeinden müssen hier eine Lösung finden. Die IGöV macht Bevölkerung und Gemeinden darauf aufmerksam, dass Anliegen zum öffentlichen Verkehr in den nächsten Wochen an die RVK weitergeleitet werden. Anschliessend werden die RVK ihre Vorschläge zum Angebotskonzept 2010 bis 2013 an den Kanton weiterleiten müssen (für Fahrplanwechsel Dezember 2009). Die IGöV hat über ihre Vertreter in den RVK einige Anträge eingereicht. Die Mithilfe der Gemeinden ist aber unabdingbar, um die öV-Situation zu verbessern.

Motion für S-Bahn

Aus erster Hand liessen sich die Vorstandsmitglieder über die Motion von Präsident Markus Meyer für eine S-Bahn Oberaargau informieren. Die Mitglieder begrüßten die Motion, damit weiter Druck auf den Kanton gemacht werden kann, damit der öffentliche Verkehr in der Region verbessert wird. Die IGöV erinnert an das Versprechen der SBB, nach dem Bau der Neubaustrecke wieder einen Regionalzug fahren zu lassen. Ein Anschluss der Region Oberaargau an die kantonalen Entwicklungsschwerpunkte, insbesondere Wankdorf, ist für die Region zentral.

Überprüfung Ramsei-Huttwil

Die IGöV Oberaargau wurde eingeladen einen Vertreter in die Begleitkommission zur Umstellungsstudie der öV-Linie Ramsei-Huttwil zu delegieren. Der Vorstand wählte an seiner letzten Sitzung Adrian Wüthrich in das Gremium. Bis jetzt wurde erst eine Informationssitzung abgehalten. Die IGöV hat klare Vorstellungen über die Zukunft der Bahnlinie: Der schnelle Anschluss der Region Huttwil via Ramsei mit einem direkten Zug in den Stosszeiten muss wieder realisiert werden (analog frühere S44). Damit können weitere öV-Probleme gelöst werden (Sumiswald).

IGöV-Brunch

Die angekündigte Bahnfahrt rund um den Napf, den die IGöV organisieren wollte, kommt wegen zu hoher Kosten nicht zu Stande. Es wird versucht diesen Anlass später anders zu finanzieren. Als Ersatz lädt die IGöV zu einem gemütlichen Brunch im Restaurant Bahnhof, Huttwil ein. Der Brunch findet am Sonntag, 26. August ab 9.30 Uhr statt. Um 10.45 Uhr findet ein kurzer offizieller Teil statt. Wir bitten um Verständnis, dass die Bahnfahrt ins Wasser fällt und freuen uns viele Leute am Brunch begrüßen zu dürfen.

→ Zmorge-Brunch der IGöV Oberaargau, Sonntag, 26. August 2007, 9.30 Uhr, Rest. Bahnhof, Huttwil

11. Juli 2007

www.igoevoberaargau.ch

Adrian Wüthrich

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Adrian Wüthrich, IGöV-Mediensprecher / Mitglied RVK 2, 062 962 34 00, 079 287 04 93

Dr. Markus Meyer, Präsident IGöV / Grossrat, 062 916 50 00, 079 344 72 06